DSK | STADT ENTWICKLUNG

Für Kommunen. Deutschlandweit. Seit 1957.

Umweltschutz bei der DSK.

Wir handeln nachhaltig!

Unsere Richtlinien und Vorschläge für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

DSK – WIR HANDELN NACHHALTIG!

www.dsk-gmbh.de

Nachhaltigkeit und Umweltschutz haben seit vielen Jahren einen festen Platz bei der DSK. Befassen wir uns doch tagtäglich mit den Herausforderungen in den Städten und Gemeinden. Doch der Arbeitsalltag der fast 300 DSKler bietet noch eine Menge Potenzial, unsere Nachhaltigkeit zu erhöhen. Wir sind Mieter:innen, Verbraucher:innen und Pendler:innen, wir bestellen Essen, wir spülen, wir trinken Wasser, Kaffee und Tee, wir heizen, wir drucken, wir erzeugen Müll, wir nehmen Vor-Ort-Termine wahr.

Um unsere Umweltschutz-Potenziale zu heben, hat sich aus der Belegschaft die AG „Umweltschutz bei der DSK“ gegründet. Als Ergebnis und in Abstimmung mit der Geschäftsführung ist dieses Booklet entstanden. Es soll ab sofort unser Handlungsleitfaden sein, mit dem Ziel, die DSK insgesamt noch nachhaltiger aufzustellen. Ergänzend hierzu gibt es Energiespartipps, die uns beim Vermindern unseres CO_2-Abdrucks behilflich sein sollen. Diese sind im Intranet im Bereich Nachhaltigkeit zu finden und können an den schwarzen Brettern ausgehängt werden.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam den Weg zu einer nachhaltigeren DSK zu gehen.

Ihre AG Umweltschutz

Wie wir heute handeln, entscheidet darüber, wie wir morgen leben werden.

01 Bestellwesen, Einkauf & Versorgung

Wir unterstützen umweltfreundliches Verhalten unserer Mitarbeitenden und achten bei der Beschaffung aller Materialien für Küche und Reinigung sowie beim täglichen Konsum auf Nachhaltigkeit.

Mülltrennung und Müllvermeidung

Wir kaufen und verwenden keine Portionsverpackungen von Zucker, Sahne etc.

In jeder Teeküche wird ein Hinweis zur Mülltrennung aufgehängt.

Die Reinigungskräfte werden informiert und sensibilisiert. Z.B. helfen hierbei eine Checkliste sowie die Bebilderung der Abfallbehälter (passende Mülltonnen).

Obstkörbe

Unsere Obstkörbe bestücken wir zu mindestens 50 Prozent mit regionalen oder Bio-Produkten.

Catering

Bei der Bestellung von Essen für Veranstaltungen achten wir auf regionale Produkte.

Mindestens je ein Drittel der Mahlzeiten sollen vegetarischen und vegan sein.

Reinigungsmittel und Seifen

Wir achten auf abbaubare umwelt-freundliche Reinigungsmittel (etc.) mit EU-Ecolabel.

Um Verpackungen zu vermeiden, setzen wir auf auflösbare Tabs.

Bei Papiertüchern greifen wir zu Recycling-Ware.

Unsere Reinigungs-Dienstleister werden dementsprechend informiert.

Bestellvorgänge

Wir kaufen vorzugsweise nachhaltig ein über memo.de, das Versandhandelsunternehmen für ökologische, sozialverträgliche und qualitativ hochwertige Produkte.

Bestellungen erfolgen wenn möglich gebündelt je Büro.

Mittagessen

Wir bitten unsere Mitarbeitenden, bei der Bestellung von MIttagessen auf Einwegverpackungen zu verzichten.

Die Recherche nach geeigneten Lieferdiensten sowie Kooperationen an den einzelnen Standorten sind ausrücklich erwünscht.

Küchengeräte

Bei der Neuanschaffung von Geräten spielen Energieeffizienz und Wasserverbrauch eine größere Rolle als der Anschaffungspreis.

Vor jeder Neuanschaffung wird die Möglichkeit einer Reparatur geprüft.

Getränke

In unseren Räumlichkeiten verzichten wir auf Plastikflaschen. Die Büros sind weitestgehend mit Wasserspendern ausgestattet. Für die Verwendung erhalten die Mitarbeitenden Glasflaschen.

Bei Tee und Kaffee achten wir auf „fair trade“.

Milch wird in Bio-Qualität und wenn möglich regional gekauft. Ein Angebot an Milchalternativen wie Hafermilch wird ebenfalls bereitgestellt.

02 Büroalltag

Wir heizen, wir beleuchten, wir drucken, wir bezahlen, wir dokumentieren. Viele alltägliche Tätigkeiten bergen Einsparpotenziale.

Energie

Wir setzen auf Ökostrom und stromsparende Geräte. Aktuelle Stromverträge werden überprüft mit dem Ziel, zu Öko-Strom zu wechseln.

Ältere Leuchtmittel in Büroräumen werden gegen stromsparende LED-Leuchten ausgetauscht.

Wo möglich, haben wir Bewegungsmelder in den Flurbereichen.

Im Intranet stehen für alle Mitarbeitenden Energietipps bereit, die auch in den Küchen ausgehängt werden.

Grünflächen

Standorte mit Freiflächen erhalten ein jährliches Budget für die Einrichtung und Pflege von Beeten, Grünflächen, Dachgärten oder Insektenhotels.

Wasserverbrauch

Durchlauferhitzer werden wenn möglich mit Zeitschaltuhren versehen.

Die Installation von Wassersparaufsätzen soll an allen Standorten umgesetzt werden.

Miete & Büro

Bei der Wahl unserer Büroräume achten wir auf die Zertifizierung der Gebäude – in Bremen, Düsseldorf und Wiesbaden wurde dies bereits umgesetzt.

Unsere Büromöbel werden aus nachhaltiger Herstellung oder Second Hand erworben.

Papier / Drucken

Unsere Drucker bestücken wir mit Recyclingpapier (Empfehlung: memo Recycling Pro 90 %).

Durch „beidseitig drucken“ als Standard-Einstellung reduzieren wir unseren Papierverbrauch. Es soll so wenig wie unbedingt notwendig gedruckt werden. Wo möglich wird die digitale Ablage bevorzugt. Unsere Mitarbeitenden sind dazu angehalten, auch Schmierpapier zu verwenden.

Digitales Arbeiten

Im Rahmen der „Digitalisierung“ beschäftigen wir uns mit der Umstellung unserer Workflows und entsprecheden Lösungen.

Unsere E-Mails weisen die Empfänger auf das Vermeiden des Druckens hin.

E-Mails versenden wir möglichst ohne Anhang sondern mit Verlinkungen.

Als Suchmaschine wird ecosia („die Suchmaschine, die Bäume pflanzt“) empfohlen.

Postversand

Wir achten auf den gebündelten Versand von Dokumenten/Materialien zwischen den Büros.

Als Versanddienstleister nutzen wir die klimafreundlichen Dienste von DHL GoGreen und DPD.

Verpackungsmaterial wird mehrfach verwendet. Als Füllmaterial nutzen wir Kunststoffe nur, wenn diese gebraucht vorliegen.

Entsorgung Elektrogeräte

Weiter verwendbare Geräte stellen wir unseren Mitarbeitenden zur privaten Nutzung (ohne Garantie) gratis zur Verfügung.

Defekte oder nicht ohne erheblichen Aufwand aufzubereitende Geräte werden an ein Spezialunternehmen zur fachgerechten Entsorgung gegeben.

Gemeinsame Umweltaktionen

Unsere Standorte werden unterstützt, wenn sie im Team umweltwirksame Aktionen wie z. B. Clean-ups oder Baumpflanzungen initiieren möchten.

03 Mobilität

Wege von und zur Arbeit, Meetings, Dienstreisen. Der Arbeitsalltag funktioniert nicht ohne Mobilität. Diese möglichst gering zu halten und alternative Angebote zu schaffen ist eins unserer zentralen Ziele.

Jobticket

Wir gewähren unseren Mitarbeitenden einen Zuschuss zum deutschlandweit nutzbaren Jobticket.

Dienstreisen

Zu Präsenzterminen hat die Anreise mit der Bahn Vorrang.

Inlandsflüge sind nur ausnahmsweise nach Genehmigung durch die Geschäftsführung gestattet.

Auf die Bildung von Fahrgemeinschaften wird geachtet.

Mobiles Arbeiten

Durch die Schaffung der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten werden Anfahrten zum Büro reduziert.

Fahrgemeinschaften

Wenn möglich, werden Fahrten gemeinsam angetreten.

Bei größeren Veranstaltungen unterstützt eine Fahrgemeinschaftsbörse im Intranet.

Dienstfahrräder / e-bike-Leasing

Die DSK unterstützt die Möglichkeit eines Job-Bike-Leasings.

Fuhrpark

Bei der Neuanschaffung unserer Pool- und Firmenwägen setzen wir bevorzugt auf Kfz mit alternativen Antrieben.

Die Ausrüstung unserer Firmenparkplätze mit Lademöglichkeiten wird unterstützt.

Radfahren fördern

Verschiedene Teams der DSK nehmen jährlich an der Aktion „Stadtradeln“ sowie am „Frostpendeln“ teil. Regionale Aktionen werden durch die Bereitstellung von Trikots gerne unterstützt.

Standorte können sich ein Bürofahrrad zur Verwendung für alle Mitarbeitenden anschaffen.

Meetings

Präsenzmeetings werden bei uns so selten wie möglich und so häufig wie nötig einberufen.

Vorrang hat die digitale Form der Besprechung.

04 Marketing & Vertrieb

Unsere Dienstleistungen und Produkte sind erklärungsbedürftig. Doch Marketing geht auch mit Blick auf die Umwelt. Nachhaltige Produktion der Werbemittel und CO_2-Kompensation sind unsere Wahl, auch wenn sie auf den ersten Blick etwas mehr kosten.

Werbemittel

Bei der Auswahl unserer Werbemittel wie Kalender, Kugelschreiber, etc. greifen wir zu umweltfreundlichen Produkten.

Auch die Herkunft der Werbemittel ist ein Kriterium für deren Auswahl. Idealerweise werden diese in Europa produziert.

Kleidung wie Trikots bestellen wir aus natürlichen Materialien.

Bei all unseren Lieferanten achten wir auf deren Standards.

Sponsoring

Im Bereich Sponsoring konzentrieren wir uns auf Umweltprojekte und -organisationen und unterstützen bei der Bewältigung von Umwelteinflüssen wie z. B. der Flutkatastrophe im Jahr 2021.

Zusätzlich unterstützen wir zur CO_2-Kompensation Initiativen wie Citizens Forests.

VIU – Beteiligung im Netz

Mit unserem Produkt zur digitalen Bürgerbeteiligung „VIU“ bieten wir viele Möglichkeiten zur Online-Information und Interaktion bis zum digitalen Stadtrundgang. Präsenz-Veranstaltungen können so reduziert werden.

Druckerzeugnisse

Grundsätzlich minimieren wir unsere Auflagen und ersetzen wo möglich Print durch digitale Angebote.

Wenn gedruckt wird, dann klimaneutral auf FSC-zertifiziertem oder auf Recyclingpapier.

Wir achten auf kurze Transportwege bei allen Materialien.

Veranstaltungen

Unsere Fachtagungen bieten wir digital sowie hybrid an, um Reisen zu verringern.

Auch die Fortbildung und Schulung der Mitarbeitenden erfolgt so weit wie möglich online.

Digitale Angebote

Alle unsere Infomaterialien sind digital abrufbar.

Auf den Versand von Weihnachtskarten per Post verzichten wir.

E-Mail-Disclaimer mit Verlinkung weisen auf neue Produkte hin.

Fahnen und Banner zu Taschen

Nicht mehr verwendete Banner und Fahnen lassen wir bei der Lebenshilfe zu Taschen weiterverarbeiten.

05
Unser Produkt- und Leistungs-portfolio

In unserem Dienstleistungszentrum Zukunft Quartier rund um die Themen Klima & Energie beraten unsere Fachleute Kommunen zur energetischen und klimagerechten Stadtentwicklung.

Dienstleistungszentrum

Unsere Kompetenzen zu den Themen Klimaschutz / Energie / Mobilität haben wir in unserem Dienstleistungszentrum Zukunft Quartier gebündelt.

Best Practice

Ideen für umweltfreundliche Projekte sammeln wir und stellen sie in Form eines Austauschforums all unseren Büros zur Verfügung. So stellen wir sicher, dass wir unsere Kunden auch diesbezüglich innovativ beraten können.

Klima Quartier

Seit vielen Jahren erstellen wir Quartierskonzepte und kümmern uns um Quartiersmanagements und Fördermöglichkeiten.

Projekte

Im Rahmen der Städtebauförderung setzen wir die stetig wachsenden Anforderung in Bezug auf Nachhaltigkeit seit Langem um.

Quartierskonzepte

Bei unseren klimafreundlichen Quartierskonzepten denken wir ganzheitlich: von kernsanierten Bestandsgebäuden bis Neubauten mit aktuellsten Energiestandards, von regenerativen Energieträgern bis zu zentral erzeugtem Strom und Wärme, von Grünflächen für die Bewohner:innen bis zu E-Mobilitätskonzepten, die Schall- und Luftemissionen sowie das Verkehrsaufkommen generell reduzieren.

Stadtgrün

Die Bereitstellung von Fördermitteln im Bereich Stadtgrün und „Resiliente Stadt“ hilft Kommunen bei der zukunftsfähigen Aufstellung. Wir unterstützen bei der Mittelbeantragung und erstellen integrierte Konzepte.

Kommunale Wärmeplanung

Mit unserem Team beraten wir Kommunen bei einer gut durchdachten kommunalen Wärmeplanung, um den CO_2-Ausstoß zu verringern.

Konzepte

Wir erstellen integrierte Energie- und Klimaschutzkonzepte, allgemeine Energie- und Versorgungskonzepte, Mobilitätskonzepte und Lösungen für Digitalisierung und Smart Cities, Klimafolgegutachten, Klimaanpassungskonzepte, Luftaustauschkonzepte uvm.

Mobilität

Mit unseren Mobilitätskonzepten bieten wir Städten und Gemeinden Strategien, Beratungs- und Planungsleistungen für die Umsetzung der Verkehrswende auf lokaler Ebene.

Bürgerbeteiligung und Wettbewerbe

Durch die Beteiligung der Bürgerschaft bei allen städtebaulichen Prozessen fließen die Ideen und Vorschläge der Bürger:innen auch im Hinblick auf Aufenthaltsqualität und Begrünung in die Planungen ein. Wir koordinieren die Akteure für eine bestmögliche Lösung.

Auch durch die Begleitung städtebaulicher Wettbewerbsverfahren sichern wir die bestmöglichen Umsetzung für Projekte.

Teilnehmende an der AG Umweltschutz
Claudia Steiner // Max Horrmann // Christiane Lindig //
Carsen Lotter // Lisa Meyer // Dina Michel //
René Nürnberger // Dieter Wahlen

Fragen & Ideen?

Wir freuen uns über deine Kontaktaufnahme!

DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
Abraham-Lincoln-Straße 44, 65189 Wiesbaden
AG Umweltschutz // Claudia Steiner
E-Mail claudia.steiner@dsk-gmbh.de // Telefon +49 611 3411-3161

Fotos: stock.adobe.com und DSK

DSK – WIR HANDELN NACHHALTIG!